

44_25.3.2013

Johann Hörzer, Obmann Murbodnerzüchter

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem vorraussichtlichen Ende für die Förderung der Mutterkühe stehen die Halter von gefährdeten Rinderrassen gewaltig unter Druck. Da wir als Verein der Murbodnerzüchter in ständigem Kontakt mit unseren 400 Mitgliedern stehen, wissen wir, dass viele unserer Bauern überlegen in Zukunft deutlich weniger Kühe zu halten oder die Rinderhaltung aufzugeben. Wir appellieren daher an die verantwortlichen Entscheidungsträger die finanziellen Mittel für die gefährdeten Tierrassen deutlich aufzustocken um die erfolgreiche Zuchtarbeit der letzten Jahre fortsetzen zu können. Nur mit entsprechenden finanziellen Anreizen kann es gelingen, die Tierzahlen annähernd zu halten.